

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

326 (28.11.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. November

1880.

Bekanntmachung.

Verbot der Einföhrung von kostbaren oder zollpflichtigen Gegenständen in Italien mittels der Briefpost.

Nach einer Mittheilung der Königlich Italienischen Postverwaltung werden, zufolge einer Entscheidung des Kassationshofes in Rom, alle kostbaren, sowie alle einem Eingangszoll unterliegenden Gegenstände, welche vom Ausland mittels der Briefpost in Italien eingeföhrt werden, mit Beschlag belegt.

Berlin W., 20. November 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Wiebe.

Bekanntmachung.

Benutzung des Weges über Blissingen zur Versendung von Packeten nach Großbritannien und Irland.

Vom 1. Dezember d. J. ab kann der Weg über Blissingen zur Versendung von Packeten ohne und mit Werthangabe nach Großbritannien und Irland benutzt werden. Auf diesem Wege beträgt das Gesammtporto, einschließlich der Gebühr für Bestellung, bei gewöhnlichen Packeten bis zum Gewicht von 5 Kilogramm nach London 2 Mark, nach allen übrigen Orten Englands 2 Mark 85 Pfennig, nach Schottland und Irland 3 Mark 55 Pfennig; Sperrgut 25 Pfennig mehr. Bei unfrankirten Packeten wird ein Portozuschlag von 10 Pfennig erhoben. Ueber die Höhe der Portoföhrung für Packete im Gewicht über 5 Kilogramm, sowie der Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe, ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Das Verlangen der Beförderung über Blissingen muß auf der Packetadresse und in der Aufschrift des Packets besonders ausgesprochen sein.

Berlin W., 24. November 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Wiebe.

Das Groß. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 9778. Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 140. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 30. November 1880, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehause dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. November 1880.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 31755. Den Bedarf von Arbeitsbüchern für die von den Gemeinden und Kreisverbänden aufgestellten Wegwarte für 1881 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die erforderlichen Arbeitsbücher zur Aushändigung an die Straßenwarte.

Die Kosten derselben betragen 4 M. 20 Pf., und haben hieran zu entrichten: die Gemeinde Friedrichsthal 60 Pf., die Gemeinden Graben und Ruffheim je 40 Pf., die übrigen Landgemeinden des Bezirks mit Ausnahme von Leopoldshafen, Linkenheim, Mühlburg, Spöck, Stafforth, Welschneureuth, je 20 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betr. Untererheber des Orts gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 22. November 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Rehnlé.

Bekanntmachung.

Nr. 22074. Am 20. d. Mts., Abends, wurde dem Kaver Kellmayer hier, in dem Hause Belfortstraße 9 hier, ein brauner Winterüberzieher von glattem Stoffe mit schwarzem Sammtkragen und braun carrirtem Futter (unten mit dem gleichen Futter frisch besetzt) im Werthe von 22. M., sowie ein Buch aus der hiesigen Volksbibliothek, auf dessen Titel sich der Name „Horn“ befindet, entwendet. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. November 1880.

Der Anwalt.

Dr. Treffer.

Bekanntmachung.

Nr. 90044. Die Wittve des Schlossers und Bittualienhändlers Karl Fersching, Katharine geb. Waas dahier, hat an das Groß. Amtsgericht die Bitte gestellt, sie in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes einzuweisen.

Etwaige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind binnen vier Wochen bei mir vorzutragen.

Karlsruhe, den 6. November 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Nr. 28745. Die Firma Wilhelm Biddinghaus & Cie. in Elberfeld hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes eines von der Firma Gebr. Blum dahier unter'm 15. November 1876 ausgestellten, mit dem Accept der Firma Veit L. Homburger dahier versehenen, an die Ordre der Herren Wilhelm Biddinghaus & Cie. zahlbaren Wechsels über 2411 M. — Zweitausend vierhundert elf Mark — bezüglich dieses Wechsels ein Aufgebot beantragt.

Der Inhaber dieses Wechsels wird andurch aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 1. Juli 1881, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und den Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Frank.

Bekanntmachung.

In Folge der gesetzlichen Bestimmungen ist eine neue Schatzungskommission für die Periode 1881 bis 1883 zu wählen, bestehend in 9 Mitgliedern der hiesigen israelitischen Gemeinde, nämlich:

- 3 aus der I. Klasse der Besteuernten,
- 3 " " II. " " "
- 3 " " III. " " "

Es wurde daher den hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindegliedern das Namensverzeichnis der Wählbaren aufgestellt und werden die Wähler zur persönlichen Abgabe der Wahlzettel auf

Sonntag den 28. November d. J. von 9 bis 12 Uhr Vormittags in die Gemeindestube eingeladen.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Der Synagogenrath.
A. Bielefeld.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Fründnerhaus.)

4.1. In unserer Anstalt werden viele alte, einsam stehende, arbeitsunfähig gewordene Personen gepflegt, welche durchaus vermögenslos sind. Zur Bestreitung der nothwendigsten Bedürfnisse (Kost und Wohnung) sind zwar die Mittel vorhanden. Dagegen fehlt es vielen Pflanzlingen an Kleidung und Weisheit. Die Weihnachtszeit naht heran. Unsern Armenfründnern möchten wir gerne auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung bereiten. Allein leider stehen uns hierfür keine Mittel zu Gebote. Die Weihnachtsgaben können nur durch milde Beiträge gedeckt werden. Vertrauensvoll wenden wir uns deshalb an die Freunde unserer Anstalt mit der dringenden Bitte, uns mit Geschenken gütigst unterstützen zu wollen. Wer arbeitsunfähig wurde, ohne daß es ihm trotz emsiger Thätigkeit gelang, für das Alter etwas zurückzulegen, verdient gewiß unser Mitleiden und unsere liebevolle Fürsorge. Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben entgegen zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

- Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223,
- Benj, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14,
- Defekte, Oberrechnungsrath, Akademiestraße 43,
- Engelhardt, Stadtrath, Stephanenstraße 58,
- Glasfer, Stadtrath, Birkel 27,
- Kamm, Oberlandesgerichtsrath, Hirschstraße 11,

- Längin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48,
- Morstadt, Rentner, Stephanenstraße 70,
- Szuchany, Direktor, Sophienstraße 21,
- Weber, Stadtrath, Westendstraße 48,
- Weiß, Rentner, Kriegsstraße 65,
- Wilsch, Rentner, Kriegsstraße 62.

Auch können Geschenke im Hause selbst, beim Verwalter, abgegeben werden.

St. Vinzentiushaus.

3.1. Die Erben des verstorbenen Herrn Professor C. Willmann haben in Paris von dessen beiden großen Brachstahlstücken: Ansicht von Baden-Baden und Freiburg i. B. durch bewährte Hand eine größere Anzahl tadellose Abdrücke herstellen lassen, welche sie in wohlwollender Gesinnung dem hiesigen St. Vinzentiushause zur Verfügung übergeben.

Der Preis ist äußerst billig gestellt. Ein Blatt kostet 3 M., beide zusammen 5 M. Die Herrn Hofkunsthandwerker Welten, die Herren Buchhändler Ulrici, Braun, Bielefeld und Rundi (Crenzauer), die Herren Vergolber Sieglers und Schubert sowie Herr Dorer haben in freundlichster Weise den Verkauf übernommen.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Der Vorstand des St. Vinzentiusvereins.

J. Benj, Stadtpfarrer.

Bazar.

4.3. Der Luisen-Arbeitsverein, geleitet von Generalin Holz, wird seinen Bazar von schönen und praktischen Arbeiten, zu Gunsten der hiesigen Armen, Samstag den 27. dieses, um 2 Uhr, im Erbprinzen eröffnen, wozu wir freundlichst einladen. Sonntag beginnt der Verkauf 1/2 12 Uhr und Montag um 10 Uhr und wird die drei Tage immer bis 6 Uhr fortgesetzt. Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Kasernenbose in Gottesaue 1 dienstunbrauchbares Pferd verkauft werden. Karlsruhe, den 27. November 1880.

- 1. Abtheilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Dorlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Da bei der heute vollzogenen Zwangs-Vergleichs-Versteigerung gegen Gärtner Karl Bohner in Dorlanden ein Gebot auf die Liegenschaften nicht geschah, so wird Tagfahrt zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 15. Dezember l. J.,
Vormittags 1/9 Uhr,

in das Rathhaus zu Dorlanden anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag.

1.

P. B. Nr. 1730.

11 Ar 53 Meter Ortsetzer ein einundeinhalb-stückiges Wohnhaus Nr. 344 mit zwei gewölbten Kellern, Anbau an dem Wohnhause, Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, beiderseits neben der Gemeinde. Schätzungspreis 6600 M.

2. Circa 76 Ar 9 Meter Acker und Wiesen in 7 Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlag von 3850 M.

Mühlburg, den 16. November 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Mathos.

Rintheim.

Gabholz-Versteigerung.

Dienstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Großh. Hardtwald circa 50 bis 60 Ster fornenes Bürgergabholz durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Zusammenkunft an der Stutenfeer Allee, Rintheim, den 27. November 1880.

Das Bürgermeisteramt.
Erb.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 73 ist im 3. Stock eine elegante, geräumige, mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehene Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer sowie sämtlichen übrigen Räumen auf 23. April 1881 zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres beim Eigenthümer parterre daselbst.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock sofort bezugsbar zu vermieten.

4.4. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich zu vermieten; auch werden 4 Zimmer davon abgegeben. Näheres im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder später billig zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 207 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche

nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

*3.2. Schützenstraße 26, parterre, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mädchenkammer und Garten wegen Wegzugs sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder bei Karl Böhm, Rüppurrerstraße 92.

*2.2. Sophienstraße 53 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, sogleich oder auf 23. April 1881 an ruhige Mieter zu vergeben. Auskunft Leopoldstraße 19, 2. Stock.

2.2. In einem Seitenbau ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., sofort zu vermieten. Näheres Schillerstraße 11 im Laden.

*2.2. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist ganz oder theilweise sofort zu vermieten, könnte auch für die Zeit von jetzt ab bis zum 23. April abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock zu erfragen.

Laden zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 161 ist ein großer Laden sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Auf 23. April 1881 wird durch Oberforstrath Roth in Donaueschingen im westlichen Stadttheil daber von der Herrenstraße bis zum Mühlburger Thor eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen an Controleur Fischer, Waldstraße 13, 2. Stock, gerichtet werden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Birkel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Zwei möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 52, 3. Stock.

*2.2. Große Herrenstraße 50 ist ein fein möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Schützenstraße 69 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne, sind im 2. Stock zwei große, gut möblirte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Mehrere schön möblirte Zimmer sind auf 1. Dezember zu vermieten: Waldhornstraße 33.

Ein kleines, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 33.

Waldhornstraße 33 ist ein elegant möblirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Schützenstraße 42.

* Birkel 8 parterre, Eingang rechts, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu billigem Preise zu vermieten.

* Ein eisenfrühes, freundliches Zimmer ist gegen mäßigen Preis sofort zu vermieten: Leopoldstraße 6 im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8 im 3. Stock.

*3.1. Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes und gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* In der Nähe des Polytechnikums, Kaiserstr. 19, zwei Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist im 2. Stock um den Preis von 8 Mark sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 27.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 44, Hof 1. Stock, ist eine Schlafstelle zu 6 M. zu vermieten. Näheres bei Goosch.

3.2. In der **Restauration Böhm**, Rüppurrerstr. 92, ist an einen gemüthlichen Verein ein hübsches Lokal unentgeltlich abzugeben.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird ein solider Mitbewohner in ein heizbares Zimmer um billigen Preis in Kost und Wohnung gesucht: Kaiserstraße 151 im Hinterhaus im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Für sofort oder auf Weihnachten wird ein Mädchen in Dienst gesucht. Dasselbe muß kochen können und Hausarbeit mit übernehmen. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie für künftiges Ziel gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 29 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche im Kochen gut bewandert ist und auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer besseren Herrschaft sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten ganz unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Wegreise der Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 57 im Seitenbau.

250,000 Mark, ganz oder getheilt, auf Hypothekenausleihen durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 3.2.

Darlehensgesuch.

3.1. Es wird ein Darlehen von 150 bis 300 M. gegen solide Bürgschaftleistung aufzunehmen gesucht. Etwaige Reflectanten hieszu werden gebeten, ihre Offerten unter der Adresse A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Agenten-Gesuche.

* 3.3. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden wirklich thätige Leute unter Zusicherung hoher Provision gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.3. Für eine alte, renommierte Lebensversicherungsgesellschaft werden tüchtige Agenten gesucht. Auch werden sogenannte stille Vermittler unter Gewährung hoher Provision acceptirt. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Ein in allen Branchen tüchtiger sowie im Ueberdruck gut erfahrener Steinbrucker sucht sofort unter günstigen Bedingungen dauernde Condition. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 52, Hintergebäude, 4. Stock. 3.2.

— In einem größeren hiesigen **Assicuranzgeschäft** ist eine

Lehrlingsstelle offen,

welche einem jungen Manne mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Carrière bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. **Selbstgeschriebene** Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse, sub M. R. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Wäsche für Arbeiter wird zum Waschen, Bügeln und Ausbessern angenommen: Werderstraße 12 im Hinterhaus.

* Eine alleinstehende, gut empfohlene Frau sucht Beschäftigung zur Aushilfe in der Küche oder sonst in den häuslichen Geschäften, worin sie gut bewandert ist. Dieselbe nimmt auch in anständigen Häusern Monatsdienste an. Zu erfragen Douglafstraße 24 im 3. Stock.

Wäsche jeder Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen, ebenso aller Art Gegenstände der Feinbüglerlei und nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt; englische Tüllvorhänge, Spitzen und Spitzengegenstände werden wie neu gewaschen. Näheres verl. Douglafstraße 6a. 4.2.

Verloren.

* Am Freitag Abend zwischen 7—8 Uhr wurde in der Kaiserstraße ein weißes Strickzeug verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Kaiserstraße 207 im 2. Stock.

Reiner Honigkuchen

aus selbstgezüchtetem Bienenhonig

von

C. Walter, Bienenzüchter in Ziegelhausen.

Für Aechtheit wird garantirt.

Meine Waare wurde prämiirt:

Karlsruhe 1879. Frankfurt a. M. 1880.

Niederlage bei

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstrasse.

Ausverkauf von Cigarren.

Wegen **Neubau** genöthigt, das Lokal demnächst zu verlassen, habe ich mich entschlossen, um mit meinem großen Lager möglichst zu räumen, einen Ausverkauf zu veranstalten und gebe ich bei Abnahme von mindestens 100 St. zum **Facturapreise**. Das Lager besteht hauptsächlich aus **Hamburger** und **Bremer** Fabrikaten, **vorzügliche Qualitäten** und **gut gelagerter Waare**.

Cigarren-Lager Hugo Haas,

Kaiserstraße 92 (neben Hotel Erbprinzen).

Taschen-Uhren

in Gold-, Silber-, Eulla- und Nickel-Gehäusen, mit und ohne Bügelaufzug, **Genfer und Glashütter Fabrikat**, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen

G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,

Zähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Emil Keller, Juwelier,

im Hause der Herren Wolff & Sohn,

Kaiserstraße 104.

Auf bevorstehende Weihnachtszeit bringe ich mein großer Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren** unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Erinnerung.

Robert Weiss,

Kaiserstraße 153,

dem Museum gegenüber,

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste mit **sämmtlichen Neuheiten** der Branche ausgestattetes

Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

2.1.

Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren

in **Karlsruhe, Kaiserstraße 60,**

bestehend in **Nerz-, Ullis- und Bisam-Garnituren**, verschiedenen Besatz- und Kinderartikeln 2c. 2c., zu **enorm billigen Preisen.**

Kaiserstraße 60.

6.5.

Häuser, Villas, Fabriken,
Stählen, Baupläne, Mecker, Gärten hat den
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **E. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

Acker zu verkaufen.
3.2. Ein halber Morgen Acker in den Auädern,
an die Gillingersstraße stoßend, ist aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres zu erfragen Birtel 35 im
Hinterhaus, parterre.

Verkaufsanzeigen.
- Eine schöne Bettstätte mit Kopf und Fuß-
polster ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-
straße 173 im Hinterhaus, parterre.

Ein sehr gut erhaltenes **Tafelpiano**
von Blaedel ist für 300 Mark zu ver-
kaufen in der
Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**
2.2.

Kauf-Gesuch.
3.3. Ein eiserner, zusammenlegbarer **Note-
ständer** wird zu kaufen gesucht. Adressen
erbittet man **Wilhelmstraße 30 im 1. Stock**
abzugeben.

Fremdliche Bitte!
2.2. Sollte sich vielleicht in einer Familie eine
noch brauchbare **Fuß-Maschine**, für den linken
Fuß passend, für ein Kind von 6-7 Jahren be-
finden und nicht mehr benutzt werden, so bittet man,
Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre
F. 51 abzugeben.

Ankauf
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schu-
hen und Stiefeln, Uniformen, Boxen und Stie-
relen und zahlte die höchsten Preise.
A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Sechs Sobelbänke
gesucht. Anerbieten unter Chiffre **Z. Z.** sind im
Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber,**
getragene Herren- und Damenkleider, Be-
ten u. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber**
Trisler vor dem Bahnhof und Octro-
erheber Seisendorfer, verlängerte Karl-
straße 51, abgeben. 6.3.

Geschäft kommissionweise gesucht.
*3.1. Eine in tüchtiger Geschäftsführung erfahrene
Kaufmanns-Wittve sucht ein ihrer Thätigkeit ge-
nügendes Geschäft hier oder auf dem Lande kom-
missionweise zu übernehmen. Dieselbe kann auf
Verlangen Caution stellen und wäre convenienten
Falls auch bereit, das Geschäft später käuflich zu
erwerben. Gesl. Adressen wolle man unter Chiffre **L. N.**
auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft
wird auf den 23. April 1881 zu pachten gesucht. Gesl.
Anerbietungen wolle man unter **L. W. Nr. 3** im
Kontor des Tagblattes abgeben. *3.1.

Anerbieten.
*2.1. In einem guten Privathause inmitten der
Stadt können noch 2-3 junge Damen oder Schüler
an einem kräftigen Mittagstisch Theil nehmen. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Extragroße
1^a Bngl. Mandeln,
neue Rosinen,
neue Weinbeeren u. Sultaninen,
selbstgemahlene Gewürze,
selbstgestoßenen Zucker,
feinst neue Vanille,
Pottasche, Ammonium,
neues Citronat u. Orangeat
empfehlte die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29 (Ecke der kleinen Herrenstrasse),
bringt sein reichhaltig assortirtes Lager in

Wäschegegenständen aller Art

in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich im Anfertigen derselben auf Bestel-
lung von den einfachsten bis zu den reichsten Stücken in gediegener Ausführung.

Herrenhemden nach Maass

in anerkannt bestem Schnitt werden rasch und prompt geliefert.
Ferner grosse Auswahl in: **Tachentüchern**, weisse
und farbige, weisse mit farbigem Rand, **Batisttüchern** mit und ohne Hohl-
saum und farbiger Bordure; schwarze und bunte **Cravatten**, weisse und farbige
Cachenez, Kragen und **Manschetten** für Damen, Herren und Kinder,
**Garnituren, Kragen- und Manschettenknöpfe, Barben, Neg-
ligé-Jacken, Nachthauben, Shirting-, Piqué- und Flanell-Röcke,**
**Shirting-, Barchent- und Flanell-Hosen, Damenhemden, Damen-
und Kinderschürzen**, wollene und baumwollene **Unterjacken** für Damen
und Herren, **Unterhosen, Socken, Flanellhemden, Hemden-
Einsätze, Shirting, Madapolam, Baumwolltücher, Leinen,
Piqué, Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Handtücher,
Schürzenzeug** etc. etc.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spielwaaren-Geschäftes

Ausverkauf

meines grossen Lagers gewöhnlicher sowie feinsten

Kinderspiel-Waaren

aller Arten.

Preise, um vollständig und rasch zu räumen, **ausserordentlich**
billig.

Spielwaaren

zu 30 und 50 Pfennig das Stück in grosser Auswahl.

Wm. Könitz,

3.1. Kaiserstrasse 147.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Privat-Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene An-
zeige, daß ich durch Aufgabe meines Ladens mein Tapezier- und Möbelgeschäft in
den 2. Stock verlegt habe und wird wie bisher unverändert weitergeführt. Zu-
gleich bringe ich meinen Vorrath selbstgefertigter **Polster- und anderer Möbel**
in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, im November 1880.

Ed. Brückner,

126 Kaiserstraße 126.

Zugleich empfehle ich mich auf bevorstehende Weihnachten zum **Montiren**
aller Arten Stickerien u.

Reparaturen aller Art werden in und außer dem Hause pünktlich und mög-
lichst billig besorgt. 3.2.

Thee

in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Sonchon-Thee, offen und in Baquets,
"Decco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China,
schwarz und grün, in Originalkisten von 50,
25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und
Kleinen die Theehandlung von

M. Rahn,
Ablersstraße 15, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

J. G. Schaal,

3.3. Kronenstraße 22,
empfiehlt

neue Mandeln, Orangeat und
Citronat, Rosinen und Corin-
then, reingemahlene Gewürze, frisch-
gebrannten Kaffee per Pfd. M. 1.40
und M. 1.80, große Auswahl von rohem
Kaffee in reinschmeckender Waare billigt
und **I. Zucker** per Pfd. 40 Pfg.

Große span. Orangen, Messiner Citronen

empfiehlt 3.2.

G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Frisch gebrannten Kaffee
à M. 1.60, 1.80 und M. 2.—
empfiehlt

Chr. Grimm,

2.2. Kaiserstraße 36.

Brettener Honiglebkuchen,
Apfelgelée, Tafelhönig,
russ. mar. Sardinen,
Nollmöpfe,
mar. Häringe in pikanter Sauce
eingetroffen bei

Chr. Grimm,

2.2. Kaiserstraße 36.

Hönig-Lebkuchen, Basler Leckerli

empfiehlt in feinsten Qualität 3.2.

G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

FABRIK: FRANKFURT a. M.



IN DEN APOTHEKEN.

Als practische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager in

Herren-, Damen- und Kinder- wäsche:

Herrenhemden mit dreifach leinenem Einsatz à M. 13.—, 18.—,
24.—, 27.—, 30.— und 33.— pr. 1/2 Dtz.

Damenhemden aus Chiffon und Stuhltuch, mit Spitzen oder
Stickerei garnirt, à M. 9.—, 10.—, 12.—, 13.—, 16.—, 18.— und
19.— pr. 1/2 Dtz.

Mädchenhemden und **Hosen** für jedes Alter.

Knabenhemden in jeder Größe und Weite.

Anfertigung nach Maass und Vorschrift.

Ich garantire auch bei den billigsten Sorten für richtige
Größe, vorzügliche Arbeit, gutes Sitzen und guten Stoff.

Wie allgemein bekannt, führe ich stets die neuesten Er-
scheinungen in **Herren-, Damen- und Kinderkragen** und
Manschetten, Garnituren, Barben, Spitzenfleusen und
empfehle ich solche zu **anerkannt billigen Preisen.**

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

3.2.

Hand- und maschinengestrickte und gewebte wollene, baumwollenene und seidene

Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken,

eigenes Fabrikat,

sowie **Winterhandschuhe** und **wollene Kopftücher** in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. D. Zutt,

12.2.

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.

8.3.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Die Kunst-Präge-Anstalt von Gebr. Leichtlin,

69 Zähringerstrasse 69,

fertigt Briefpapier und Couverten mit

Wappen und Monogrammen

in Contur-, Relief- und neuer Alabaster-Prägung.

Geschmackvolle Ausführung bei billigen Preisen.

2.1.

CACAO EN POUFRE
Buchard
 entölt, also verdaut und dennoch sehr starkend, für Leber- und Nierenkrankheiten und sonstige Constitutionen ausserst empfehlenswerth.

Geführt auf meine sechsjährige Thätigkeit als Conditior in St. Petersburg und Moskau, erlaube ich mir, auf meine selbstgefertigten
Russischen Brust- und Husten-Caramellen

aufmerksam zu machen, welche in Russland als das vorzüglichste Schutz- und Lindemungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung mit bestem Erfolg angewendet werden. Diese Bonbons, nicht zu verwechseln mit so vielen gleichbenannten Fabrikbonbons, enthalten neben einem angenehmen Geschmack lösende und lindemde Ingredienzien, wofür ich jeder Zeit garantire. Die Depots für hiesige Stadt befinden sich in den fünf Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins Karlsruhe.

Achtungsvoll
H. Ummenhofer, Conditior,
 12.3. Freiburg i. Brsg.

Für Kenner empfehle
 nächstes Schwarzwälder
Kirschenwasser
 in vorzüglicher Qualität,
 4-jährig per 1/4 Flasche M. 2.60,
 4 " " 1/2 " " 1.30,
 12 " " 1 " " 3.20.
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5. 3.3.

Rothweine pr. Liter 80 Pf. bis 1 M.,
Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M.,
 bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.
Fr. Kunzer, Karlstrasse 35.

Bordeauxwein,
 garantiert rein und ärztlich empfohlen,
Medoc per Flasche 1 Mark.
 Bei Fässchen von 30 Liter an direkt aus dem hiesigen Zollkeller Preisermäßigung.
F. Bausack,
 Amalienstraße 53.

Medicinisches Cokaner,
 ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußmittel, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.
 W. Mecke, Kaiserstraße.
 Mich. Hirsch.
 Fr. Wackerheim, Erbprinzenstr.

Neu!
 3.3. Patent-Havana-Cigarette:
 Cigaretten ohne Papier, dem Geschmack einer Havana-Cigarette gleichkommend, per Packet von 10 St. 50 Pfg., 20 St. M. 1, 100 St. M. 4.80; holländische Cigaretten ohne Papier, per Packet von 20 St. M. 1, per 100 St. M. 4.80 empfiehlt D. Steindcker, Kaiserstr. 104.

Zur gefl. Beachtung!
 Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachts-Geschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft schlechte Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.
Schulz & Suck,
 Hofphotographen.

Pub- und Modeartikel
M. Sprich,
 167 Kaiserstraße 167.
 Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche Artikel in Filzhüten für Damen und Kinder, Stoffe, Federn u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Garnirte Damen- und Kinderhüte zu jedem Preis in reicher Auswahl vorrätig.

Sehr günstige Gelegenheit zum Einkauf praktischer Weihnachtsgeschenke.
Großer Ausverkauf
 in
Polster- und Schreiner-Möbeln
 in allen Sorten, von den feinsten bis zu den geringsten, in nur guter und dauerhafter Waare.
Bettfedern und fertige Betten.
 Durch große Einkäufe bin ich in der Lage, die Preise sämtlicher auf Lager habenden Gegenstände bedeutend herabzusetzen und lade ein verehrliches Publikum zum Besuch meines Magazins ergebenst ein.
Laz. Bär Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

Hof-Pianoforte-Fabrik. (Drei goldene Medaillen).
GEBR. TRAU,
Grössles Pianofortelager.
 Reiches Sortiment selbstausgewählter vorzüglicher „Flügel“.
 Pianinos, kreuz- und gradfässig, der ersten Fabriken sowie eigenes Fabrikat, Harmoniums (Eureka organo).
Musiksal: Erbprinzenstrasse 4.
Concert-, Salon- und Stub-Flügel.
Pianinos, Tafel-Pianos und Harmoniums.
 Reiche Auswahl. Fabrikpreise. Garantie.
 Umtausch gespielter Instrumente.
 Unserm Fabrikat wurde auf **Gewerbe-Ausstellung Heidelberg 1876, Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe 1877 und Gewerbe-Ausstellung Mannheim 1880** unter sämtlichen Ausstellern die beste Beurteilung und jeweils goldene Medaillen Nr. 1 zu Theil.

Gänzlicher Ausverkauf.

Die von meinem Vorgänger übernommenen Waaren werden von heute an, um baldmöglichst damit zu räumen, um die Hälfte der bisherigen Preise abgegeben.

Besonders mache auf die noch großen Vorräthe in Tuchen, Burkins, Kleiderstoffen, Cachemires u. s. w. aufmerksam.

Von nächstem Montag an beginnt der Verkauf der im Ausverkauf gebliebenen Tuch-, Buxkin- und Kleiderstoffresten.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,
Kaiserstraße 22.

22.

Pariser Blumen für Jardiniere, Blumentische und Blumentöpfe sind in sehr grosser Auswahl eingetroffen bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Anhänger, feine Ringe u. Medaillons in Gold, mit Brillanten u. Andern gefasst, nur eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen
Emil Keller,
Juwelier,
Kaiserstrasse 104.

Ettlingen.
Marie Obert
empfiehlt billigst *3.1.
Ettlinger Shirting & Baumwolltuch.

„Ah! das ist schön!“
wird jedes Kind ausrufen, wenn es unter Christbaum eines unserer neuen unterhaltenden und belehrenden Spiele oder Beschäftigungsmittel vorfindet. Sämmtliche Artikel unseres **Weihnachts-Katalogs**, den wir sowohl wie unsere Depots gern **gratis** und **franco** zusenden, sind dauerhaft und schön gearbeitet.
Central-Verlag von Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial (Dr. Richter).
Berlin, Leipzig,
Mortgrafenstraße 77. Querstraße 8.

Münchener Bockbier von Gabriel Sedlmayr vom Faß, per 1/2 Liter 15 Pf., sowie **Prinz'sches und Mannheimer Bier** empfiehlt
Julius Hoeck.

Grüner Hof.
Sonntag den 28. November 1880, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Grosses Concert der hier so beliebten Concertgesellschaft des Charakterdarstellers und Gesangskomikers **Horzini,** mit urfidelem und überraschendem Programm.
Die Vorträge sind, wie bekannt, so gehalten, daß speciell auch Damen denselben beiwohnen können.

Festhalle.
Sonntag den 28. November 1880
Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.
Anfang 5 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.
Eintrittspreis: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20

- Programm.**
- | | | |
|---|--|----------------|
| I. Abtheilung. | | |
| 1. Magyar népdal indulo (Pester Blut, Marsch) | | von Fabrbach. |
| 2. Concert-Ouverture in D-moll | | " Kaalwooda. |
| 3. Long ago, Fantasie über ein irisches Volkslied | | " Böttg. |
| 4. Blau Veilchen, Mazurka | | " Ellenberg. |
| II. Abtheilung. | | |
| 5. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ | | von Donizetti. |
| 6. Amor's Kisse, Musette. | | " Morley. |
| 7. Friedlich und Gemüthlich, Walzer | | " Böttge. |
| 8. Arie und Chor aus „Die vier Haimonskinder“ | | " Balfé. |
| III. Abtheilung. | | |
| 9. Marsch und Finale aus „Aida“ | | von Verdi. |
| 10. Matrosen-Volka | | " Michaelis. |
| 11. Eigenes und Fremdes, Polpourri | | " Faust. |
| 12. Giroflé-Girofla, Galopp | | " Godfroy. |

Weihnachts-Ausstellung

Kaiserstrasse 104.

Grösstes Lager

von zu

Weihnachts-Geschenken

geeigneten Neuheiten.

Friedrich Wolff & Sohn,

Hof-Lieferanten.

9.1.



1880 Weihnachten 1880.



Kinder-Garnitur:
Kragen mit Manschetten,
elegante Schleifen u. Medaillon
mit schwarzem Sammtband
Mark 1.—

Vom Billigsten bis
zum Feinsten.



Vom Billigsten bis
zum Feinsten.

Garnitur für Damen:
Kragen mit Manschetten
und eleganten Manschettenknöpfen
nebst seidegesticktem Cavallière
Mark 1.—

3 Karlfriedrichstraße 3.

3 Karlfriedrichstraße 3.

Nähmaschinen 25 Stück 5 % Nähmaschinen 150 Stück 10 % Schwarze Eisen per 10 Mtr. 35 %	Kragen	von M —15 an,
	Manschetten	" " —15 "
	Matrosenkragen	" " —15 "
	Garnituren: Kragen u. Man- schetten	" " —35 "
	Barben	" " —10 "
	Cavallières	" " —10 "
	gestickte Cavallières	" " —25 "
	Cachenez u. seid. Unterpflücker feinste Crêpe de chine-Fichus	" " —25 "
	Negligé-Hauben	" " —20 "
	Negligé-Hauben farbig garnirt	" " —35 "
	Negligé-Neze Naturell farbig von gedrehtem Garn	" " —40 "
	rein leinene Taschentücher für Damen per 1/2 Duzend	" " 1.20 "
	Kindertaschentücher per Stück	" " —10 "
	Taschentücher mit bunt. Rand und gestickten Buchstaben	" " —35 "
	weiße Damenschürzen	" " —30 "
Moiré-Schürzen für Damen	" " —30 "	
" " für Kinder	" " —25 "	
Alpaca " " Damen	" " —60 "	
Blaudruck-Schürzen für Damen	" " —50 "	
Kinderschürzen	" " —15 "	
Stepp- und Filz-Unterröcke	" " 2.— "	
wollene Kinder-Kittel	" " —50 "	
Muffhalter	" " —25 "	



Wollene und Mohairtücher, Capoten, Handschuhe,
Pulswärmer, spanische Shawls, ächte seidene und
leinene Guipure-Barben, Spitzen-Fichus, Schleifen
in modernster Ausführung, faconirte und glatte
Bänder.
Kinder-Kleidchen, Jäckchen und Röckchen, Kittel-
chen in Wolle und Baumwolle, Häubchen, Kapuzen,
Hüte für Knaben und Mädchen, Fäustlinge, Schüh-
chen, Trieler, Muffen und Boas etc.

Krausen, Kragen u. Manschetten 40 %	Seidene Foulard-Schleifen von 20 % an.
Zu je 4 Meter Krausen 1 Carton.	Pariser Shawl-Nadeln per Stück 40 %
Manschettenknöpfe von 6 % an.	Große feinfarbige Atlas-Cravatten für Herren 25 %
Große festonirte Damen-Flanell-Röcke per Stück 3 M	Nechte Coralen-Kittchen 35 %

Schwarze Schleife per Meter
 von 50 % an.
 Brausen per Meter von 3 % an.

3 Karlfriedrichstraße 3.

3 Karlfriedrichstraße 3.

**Nouveautés,
Chenillen-Fichus
mit Gold
Mark 3.25.**

Vom Billigsten bis
zum Feinsten.



Vom Billigsten bis
zum Feinsten.

Sachets
in feinstem Atlas mit Filetguipure-
Ueberzug in geschmackvollster Ver-
packung u. feinstem Wohlgeruch
Mark 1.50.



1880 Weihnachten 1880.



Pariser Schmuck: Broschen, Ohringe, Bracelets,
Nadeln, Colliers, Knöpfe etc.
101. Friedrich Wolff & Sohn.

Druck und Verlag per Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.